



Pressemitteilung

2. September 2016

Keine Negativzinsen für Privatkunden

Für überdurchschnittlich große Guthabenkonten im siebenstelligen Anlagebereich ist aber die Einführung eines Verwarentgeltes geplant / Sparkasse Aurich-Norden wird mit betroffenen Firmenkunden über alternative Anlagen und individuelle Lösungen sprechen / Geldpolitik der EZB sorgt für hohe Belastung

Aurich/Norden – Die Sparkasse Aurich-Norden sieht aktuell keine Notwendigkeit, Negativzinsen auf Kundeneinlagen für Privatkunden einzuführen. „Dies schließen wir damit für den Großteil unserer Kunden aus“, teilte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Carlo Grün heute in Aurich mit. Für ausgewählte Tages- oder Festgeldkonten mit überdurchschnittlich hohen Einlagen im siebenstelligen Bereich sei die Einführung eines geringen Verwarentgelts in den kommenden Monaten allerdings nicht ausgeschlossen. Dies betreffe vor allem einige Firmen- und Geschäftskunden, die eine hohe Liquidität vorhalten müssten. Mit den Betroffenen werde im Vorfeld über alternative Anlagemöglichkeiten und individuellen Lösungen gesprochen.

Die Null- und Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank stellt nach Angaben des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Aurich-Norden eine extreme Herausforderung für die gesamte Finanzbranche dar. Seit einigen Monaten müssen Kreditinstitute für Geld, das sie bei der Europäischen Zentralbank hinterlegen, einen Strafzins von 0,4 Prozent zahlen. Auch einige Landesbanken haben einen derartigen Schritt vollzogen. Dies bedeute für Sparkasse Aurich-Norden jährliche Kosten im sechsstelligen Bereich. Darüber hinaus sorgten steigende Auflagen (Regulatorik), veränderte Kundengewohnheiten sowie die Digitalisierung der Wirtschaft für weiteren Kostendruck in der Finanzbranche. So haben bundesweit bereits weite Teile der Kreditwirtschaft Verwarentgelte eingeführt.

Grün betonte, dass die Sparkasse Aurich-Norden mit rund 90.000 Kunden gut aufgestellt sei. Durch eine engagierte Leistung der rund 500 Mitarbeiter, ein konsequentes Kostenmanagement sowie Maßnahmen zur Effizienzsteigerungen habe der Marktführer seinen Stellung behaupten können,



Sparkasse

Aurich-Norden

Ostfriesische Sparkasse

Seite 2 der Pressemitteilung

so der der Vorstandsvorsitzende: „Wir befinden uns 2016 auf einem sehr soliden Kurs.“ Er verwies auf eine stabile Kreditnachfrage in Bereich der Baufinanzierung sowie der mittelständischen Wirtschaft. Der „regionale Geldkreislauf“ als Kern des Geschäftsmodells der Sparkasse bewähre sich weiterhin. Mit den Einlagen der Kunden könne die Kreditnachfrage der Kunden umfänglich bedient werden. Aufgrund der Negativzinspolitik der Notenbank sei jedoch der Zinsertrag, die Haupteinnahmequelle in der Kreditwirtschaft, stark unter Druck geraten. Dies belaste dauerhaft die Ertragslage. „Deshalb müssen wir konsequent unsere Hausaufgaben machen, um die Region nachhaltig als verlässlicher und leistungsstarker Finanzpartner begleiten zu können“, betonte Grün.

Ansprechpartner für Rückfragen

Stephan Janssen

Sparkasse Aurich-Norden

Pressesprecher

26603 Aurich, Marktplatz 11-15

Telefon 04941 9999-1101

E-Mail stephan.janssen@sparkasse-aurich-norden.de